

Seniorenbeirat Puchheim

Protokoll



zur 28. Sitzung des Seniorenbeirats
am Donnerstag den 19.01.2023
im Wohnpark Roggenstein

Beginn: 17.30 Uhr

Ende: 19.20 Uhr

An **Stadt Puchheim, Amt für Soziales und Jugend**, Frau Weyland verena.weyland@puchheim.de
Zur Weiterleitung nach Satzung an: 1. Bürgermeister und die Fraktionen des Stadtrats
Seniorenreferentin Frau Barbara Ponn ponn@stadtrat-puchheim.de
Seniorenreferent Herr Michael Peukert peukert@stadtrat-puchheim.de
Mitglieder des Seniorenbeirats per E-Mail

z. K. **Frau Schmeiser - Baureferat** beatrix.schmeiser@puchheim.de
Frau Mehner – Geschäftsstelle Stadtrat antonia.mehner@puchheim.de
Allen Mitgliedern des Behindertenbeirats per E-mail

Anwesend: Hr. Dr. Türkner, Hr. Behrend, Hr. Hager, Fr. Nehls, Fr. Pinna, Hr. Ruppenthal

Entschuldigt: Hr. Masius

Gäste: Hr. Peukert (Seniorenreferent), Fr. Ponn (Seniorenreferentin), Fr. Kroppen (BBR), Hr. Dr. Ullmann (BBR)

TOP 0 Begrüßung, Tagesordnung

Hr. Dr. Türkner begrüßte alle Anwesenden zur 28. Sitzung und stellte die Beschlussfähigkeit fest. Die Tagesordnung wurde einstimmig angenommen.

TOP 1 Protokoll der Sitzung vom 24.11.2022

Das Protokoll wurde einstimmig angenommen.

TOP 2 Bericht aus dem Stadtrat

Stadtratssitzung am 29.11.2022

Beiräte-Satzung wird auf nächste Sitzung verschoben.

Weitere TOPs waren für den SB nicht relevant.

Stadtratssitzung am 20.12.2022

In der aktuellen Viertelstunde wies der SB-Vorsitzende auf die fehlenden Alltagsbegleiter hin. Bgm. Seidl sagte, dass das Problem bekannt sei. Man kümmere sich bereits darum.

Die Beiräte-Satzung wurde verabschiedet.

Barrierefreier Ausbau der Bushaltestellen. 6 Haltestellen sind bereits festgelegt. Die Planung ist im Gange.

Weitere TOPs waren für den SB nicht relevant.

TOP 3 Satzung

Es gab nur marginale Änderungen. Die ab 1.1.2023 gültige Fassung wurde an alle versandt

TOP 4 Alltagsbegleiter

Gespräch mit Fr. Weyland am 16.12.2022: z.Zt. sind keine Alltagsbegleiter verfügbar, Verweis auf das ZaP. Problem ist die Finanzierung bei Festanstellung, bei Ehrenamtlichen ist ein 8-stündiger Kurs erforderlich. Die Vergütung bei Ehrenamtlichen beträgt 11 €/h, während gegenüber den Pflegekassen 23 €/h verrechnet werden.

Gespräch mit Fr. Fischer am 9.1.2023: Alltagsbegleiter s.o.

Fahrdienste werden vom ZaP aus rechtlichen und finanziellen Gründen nicht mehr angeboten.

Außerdem bestünde die Gefahr mit Taxi-Unternehmen in Konflikt zu geraten. Eine Liste mit

Patientenfahrdiensten wurde zugeschickt. Hier sei auch der Versicherungsschutz gewährleistet.

Genaueres muss bei den einzelnen Fahrdiensten abgefragt werden.

Es werden „Alltagsbegleiter“ auch von privaten Dienstleistern angeboten. Details sind im Einzelfall direkt zu klären.

Bisher gibt es „Seniorenbegleiter“, die aber nur „begleiten“ dürfen. Es gibt wesentlich mehr Ehrenamtliche, die das machen wollen, als angefordert werden. Besteht hier ein Informationsdefizit?

TOP 5 Gesunde Kommune

Gespräch mit Fr. Weyland am 9.1.2023: Mittagstische werden nicht gefördert. Es wird nach anderen Lösungen gesucht. Sie verweist auf das Projekt von Fr. Ehm ein Mittagstischangebot für ältere Menschen in St. Josef zu starten. Details seien aber noch nicht geklärt. Beginn wird voraussichtlich Ende Februar / Anfang März sein. Anmeldung soll über die NbH erfolgen.

Hr. Ruppenthal bietet neue Digital-Kurse über das ZaP an. Es gibt im März und April 4 Kurse. Es gibt eine Förderung von circa 2.500 € u.a. vom Bayerischen Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales. Das Geld soll für die Anschaffung von 5 bis 6 Tablets und für die Handy-Sprechstunde verwendet werden.

Am 15.6.2023 ist die **Senioren-Bürgerversammlung**. Der SB schlägt einen Vortrag zum Thema Demenz mit Markus Proske (Demenzberater, Humorthérapeut) oder Fr. E. Bauer (ZaP) vor.

Zur Februarsitzung des SB kommt von Fr. Weyland eine aktualisierte Zusammenstellung der Angebote für Senioren.

Einzelfallhilfen seniorenhilfe@buergerstiftung-lkr-ffb.de (Fr. Kühne Tel. 08141/348722) Die Bürgerstiftung für den Landkreis FFB unterstützt vielfältig.

TOP 6 Haus Elisabeth

Gespräch mit Hr. Härtlein: Die für das Jahresende zugesagten Pläne liegen noch nicht vor. Der SB soll informiert werden. Das Haus ist auf Grund von Personalmangel nicht voll belegt.

Fr. Pinna berichtet: Ab Januar soll wieder Gymnastik angeboten werden. Es ziehen Leute ohne Angaben von Gründen aus. Der Personalmangel herrscht nicht nur im Pflegebereich, sondern auch in der Küche. Das Personal hat keine Zeit für die Bewohner. Die Demenz nimmt enorm zu, vor allem auch, weil die Bewohner erst so spät ins Heim kommen, wenn es zu Hause (wegen dieser Demenz) absolut nicht mehr geht. Der Eigenanteil der Bewohner wurde stark erhöht (Pandemie, Energiekosten, allgemeine Teuerung). Das Laurentiushaus in Olching (ebenfalls von der Diakonie geleitet) hat einen erheblich besseren Ruf als das Haus Elisabeth.

TOP 7 Barrierefreier S-Bahnhof

Im Verkehrsausschuss wurden am 29.11.2022 die beiden Petitionen angenommen und zur Berücksichtigung an das Ministerium weiter geleitet. Das Protokoll ist noch nicht veröffentlicht.

TOP 8 Veranstaltungen

Rückblick: „Internationaler Tag der Menschen mit Behinderung“ am 3.12.2022 – eine gelungene Veranstaltung. Der SB war mit einem eigenen Stand vertreten. Der Vortrag von Fr. Pinna zum Thema „Demenz“ kam sehr gut an. Es gab einen regen Austausch der verschiedenen „Aussteller“ untereinander.

Geplante Themen für 2023: „Unterstützung im Pflegefall“ und „Patientenverfügung, Vollmachten“

TOP 9 Verschiedenes / Informationen

Bericht aus dem BBR (s. Protokoll)

Einzelne Punkte beleuchtete Hr. Dr. Ullmann: welche Aktionen sind zur Bewusstseinsbildung möglich? Welche Beiträge kann das LRA dazu leisten? Das seniorenpolitische Gesamtkonzept wird überarbeitet. Die Seniorenfachberatung spielt eine wichtige Rolle. Wichtiges Thema: Wohnen mit Behinderung.

Der **Jahresbericht des SB** wurde verteilt.

„**Demenz verstehen**“: Veranstaltungsreihe ab 16.1.2023 in der NbH

Barrierefreie Toilette

Gespräch am 19.1.2023 mit Hr. Knauf (zuständig für Stadtplanung und Mobilität im Amt für Stadtentwicklung und Umwelt): Die grobe Planung (Standort) erledigt die Hochbauabteilung, die Detailplanung ein externes Büro. Dann werden die Ausstattungsmerkmale festgelegt, anschließend erfolgt die Ausschreibung. Das alles soll noch im Frühjahr 2023 erfolgen.

Angebot von Hr. Hoiß: Vorstellung von Notfall-Apps. Dauer circa 20 Minuten in unserer nächsten Sitzung

Volksfesteinzug: SB nimmt als Gruppierung nicht teil (derzeitiger Stand)

Senioren-Rischka mit Home & Mobil Care: Präsentation am 1.2.2023 um 16 Uhr im „Betreuten Wohnen am Gröbenbach“

Senioren-Rischka (Puchheim): Fahrten nur im Stadtgebiet von Puchheim, 8 ehrenamtliche Fahrer, keine Besorgungsfahrten oder sonstige Hilfen, Anmeldung bei Fr. Schulte

TOP 10 Termine

SB am 23.2.2023 um 17:30 Uhr im WpRo

Stadtrat am 31.1.2023 um 19 Uhr im Rathaus

BBR am 13.3.2023 um 17 Uhr im WpRo

gez. Dr. Karl-Heinz Türkner
Vorsitzender

gez. Franz Hager
Schriftführer